



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
**Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBF**



AUF DEM BERUFSWEG ZUM ZIEL.

Der neue Kampagnenauftritt von [BerufsbildungPlus.ch](https://berufsbildungplus.ch)

BERUFSBILDUNGPLUS.CH

Eine Initiative von Bund, Kantonen und Organisationen der Arbeitswelt.

Ausgangslage

Die Berufsbildung ermöglicht Jugendlichen den Einstieg in die Arbeitswelt und sorgt für Nachwuchs an qualifizierten Fach- und Führungskräften. Sie verknüpft Theorie und Praxis: Was an Wissen und Kompetenzen vermittelt wird, ist im Berufsalltag anwendbar. Sie bietet Perspektiven: Ein Berufsbildungsabschluss erhöht die Chancen auf dem Arbeitsmarkt und gibt Zugang zu einer Vielzahl von weiterführenden Bildungsangeboten, sowohl im Berufsbildungs- als auch im Hochschulbereich.

«Unser Berufsbildungssystem bewährt sich für Jugendliche und die Wirtschaft. Darauf dürfen wir stolz sein.»

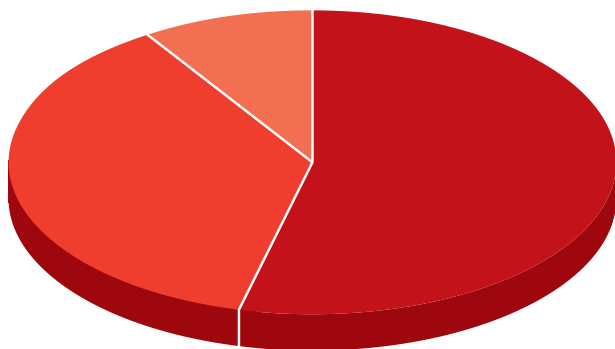
– Bundesrat Guy Parmelin

Die Rolle der Eltern im Berufswahlprozess

Obwohl das Schweizer Bildungssystem international eine Vorreiterrolle einnimmt, sind dessen Stärken in der Bevölkerung oft zu wenig bekannt. Insbesondere Eltern von Jugendlichen im Berufswahlprozess haben gewisse Wissensdefizite und falsche Vorstellungen über das Schweizer Bildungssystem. Dabei sind gerade sie für ihre Kinder in diesem Prozess die wichtigsten Bezugspersonen.

Einfluss der Eltern auf die Berufswahl

Antworten von Jugendlichen auf die Frage: Wie stark haben deine Eltern den Berufsentscheid beeinflusst?



- 54 % Deutlich beeinflusst
- 37 % Ein wenig beeinflusst
- 9 % Überhaupt nicht beeinflusst

Quelle: Margrit Stamm, 2017

Kampagnenstrategie

Mit der Kampagne BerufsbildungPlus.ch fördert der Bund zusammen mit den Kantonen und den Organisationen der Arbeitswelt das Image der Berufsbildung in der Schweiz. Dabei legt der neue Kampagnenauftritt den Fokus klar auf zwei Generationen: Auf die Eltern, die ihre Kinder im Berufswahlprozess begleiten und auf die Jugendlichen selber, um sie zu ermutigen, in der Berufswahl ihren eigenen Weg zu gehen.

Neben dem Hauptclaim «Auf dem Berufsweg zum Ziel.» bietet die flexible Kampagnenarchitektur dank zwei adaptierten Claims eine direkte Ansprache jeder Kernzielgruppe einzeln: «Stolz auf den Berufsweg.» spricht die Eltern an. «Geh deinen Weg!» die Jugendlichen.

Die Kampagnenmassnahmen

Im Zentrum der Kampagne steht ein Spot, der beispielhaft eine Berufsbildungsgeschichte aus stolzer Elternsicht zeigt. Getreu dem Claim «Auf dem Berufsweg zum Ziel.» geht die Protagonistin im Film ihren eigenen Weg und hat damit Erfolg. Der Vater ist stolz, dass seine Tochter mit der Berufsbildung Karriere macht.

«Dank dem Berufsbildungssystem in der Schweiz konnte ich meinen eigenen Weg gehen. Heute bin ich Köchin und bin mit meinem eigenen Restaurant sehr glücklich.»

– Elif Oskan, Hauptprotagonistin im Kampagnenspot

Das Storytelling zieht sich im gesamten Mediamix der Multi-Channel-Kampagne weiter: mit TV als Leitmedium, ergänzt durch Kino, einer breiten Display- und Social-Media-Kampagne, sowie einer Website mit einem Blog als Content-Hub. Insbesondere im Content-Bereich strebt die Kampagne eine intensive Zusammenarbeit unter den Verbundpartnern an. Sie soll dazu beitragen, deren kommunikativen Massnahmen zu ergänzen und zu multiplizieren. Ein sogenannter «Sujetgenerator» und eine «Social Wall» sollen auch Eltern und Jugendliche dazu motivieren, die Kampagne zu verbreiten.

Die Kampagne läuft ab August 2022 in der ganzen Schweiz und trägt regionalen und sprachkulturellen Unterschieden Rechnung.

Für weitere Informationen: www.berufsbildungplus.ch

Auftraggeber

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation
SBFI, Einsteinstrasse 2, 3003 Bern

Verantwortliche Agentur

CR Kommunikation AG, Reitergasse 11, 8004 Zürich
kommunikation@cr-k.ch